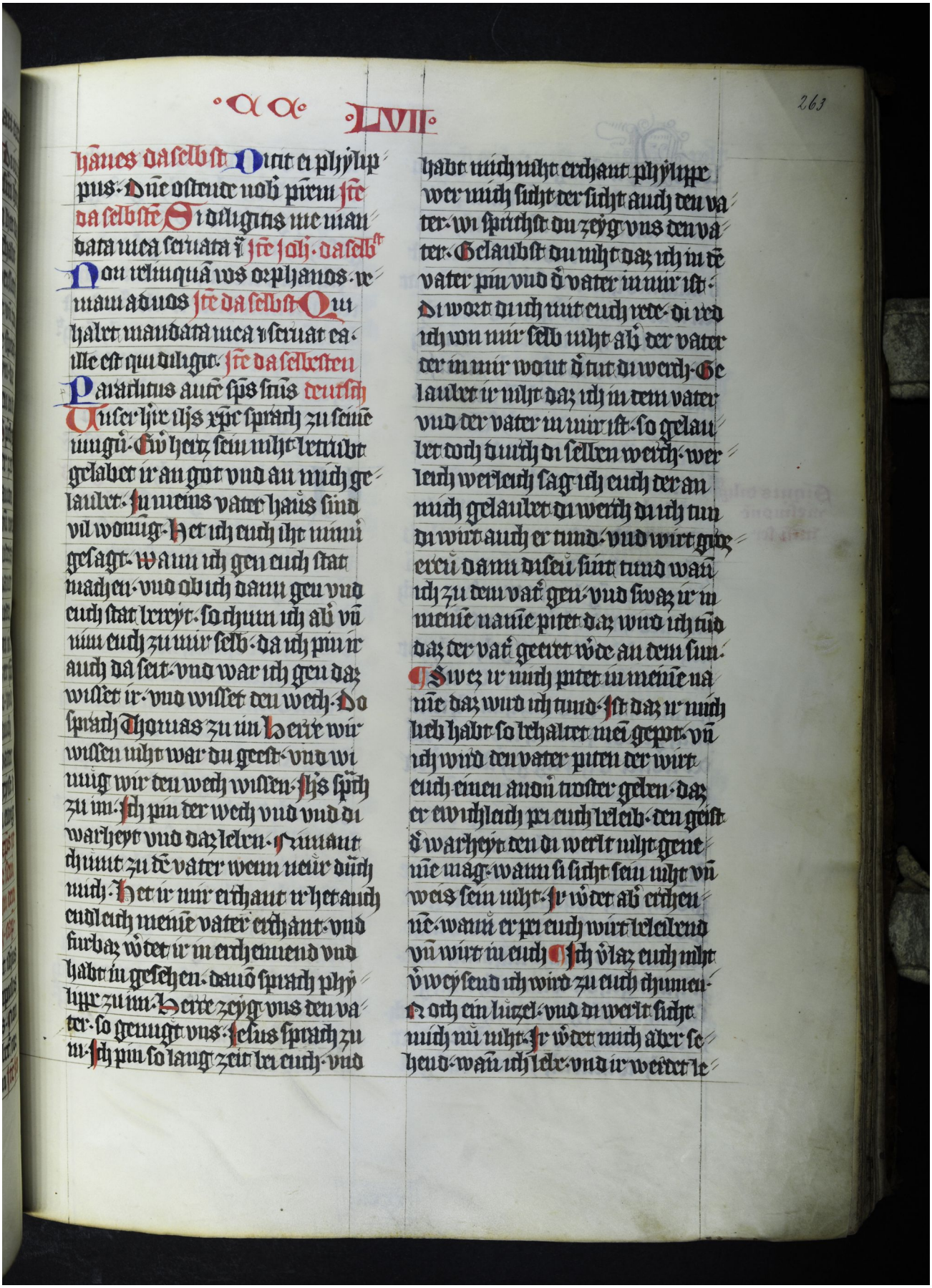
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



°Q Q° °LVII° 263

hanes da selbst Dicit ei philip
pus. Domine ostende nob̃ patrem sic
da selbst Si diligitis me man
data mea seruata ĩ sic sah. da selbst
Non relinquam vos orphanos. ve
nio ad vos sic da selbst Qui
habet mandata mea et seruat ea.
ille est qui diligit. sic da selbesten
Paraclitus autem spiritus sanctus deutsch
Tuser her iesus xpc sprach zu seinen
iungn. Ew hertz sein nicht betrubt
gelaubet ir an got vnd an mich ge
laubet. In meins vater haus sind
vil wonung. Het ich euch ihr nimmer
gesagt. Wann ich gen euch stat
machen. vnd ob ich dann gen vnd
euch stat bereyt. so chum ich ab̃ vn̄
nim euch zu mir selb. da ich pin ir
auch da seit. vnd war ich gen daz
wisset ir. vnd wisset den wech. Do
sprach Thomas zu im. Herre wir
wissen nicht war du geest. vnd wi
nnig wir den wech wissen. Iesus spch
zu im. Ich pin der wech vnd vnd di
warheyt vnd daz leben. Niemant
chumt zu dem vater wenn nur durch
mich. Het ir mir erchant ir het auch
endl euch menigen vater erchant. vnd
furbaz wdet ir im erchennend vnd
habt in gesehen. dann̄ sprach phi
lipp zu im. Herre zeyg vns den va
ter. so genugt vns. Iesus sprach zu
im. Ich pin so langk zeit bei euch. vnd
habt mich nicht erchant philippe
wer mich sicht der sicht auch den va
ter. wie sprichst du zeyg vns den va
ter. Gelaubst du nicht daz ich in dem
vater pin vnd d̃ vater in mir ist.
Di wort di ich mit euch rede. di red
ich von mir selb nicht ab̃ der vater
der in mir wont d̃ tut di werch. Ge
laubet ir nicht daz ich in dem vater
vnd der vater in mir ist. so gelau
bet doch durch di selben werch. wer
leich wer leich sag ich euch der an
mich gelaubet di werch di ich tun
di wirt auch er tunn. vnd wirt gro
ssern dann disen sunt tunn wann
ich zu dem vat̃ gen. vnd swaz ir in
menigen nanen piten daz wird ich tun
daz der vat̃ geert wd an dem sun.
Swez ir mich piten in menigen na
men daz wird ich tunn. Ist daz ir mich
lieb habt so behaltet mein̄ gepot. vn̄
ich wird den vater piten der wirt
euch einen andn̄ troster geben. daz
er ewichleich pei euch beleib. den geist
d̃ warheyt den di werlt nicht gene
men mag. wann si sicht sein nicht vn̄
weis sein nicht. Ir wdet ab̃ erchen
nen. wann̄ er pei euch wirt beleibend
vn̄ wirt in euch Ich v̊laz euch nicht
v̊weysend ich wird zu euch chumen.
Noch ein lutzel. vnd di werlt sicht
mich nu̇ nicht. Ir wdet mich aber se
hend. wann̄ ich lebe. vnd ir werdet le